



STEPHANSBOTE

MITTEILUNGEN AUS DER
RÖM.-KATH. PFARRE ST. STEPHAN WELS-LICHTENEGG

„Das Licht
kam in die Welt“

(Joh 3,19)



Die Feier des Weihnachtsfestes

Heiliger Abend: ca. 15.30 Uhr Turmblasen
16.00 Uhr Kinderweihnachtsfeier
23.00 Uhr Christmette

Christtag, 9.30 Uhr Gottesdienst
25. Dezember: Unser Kirchenchor singt die
Theresienmesse von Joseph Haydn

Mit dem Pfarrblatt ein (Lebens)Zeichen setzen

Viele Menschen in Lichtenegg fühlen sich unserer Pfarre zugehörig. Für sehr viele ist das Pfarrblatt der „STEPHANSBOTE“ eine sehr hilfreiche Kontaktquelle, um über die Geschehnisse in St. Stephan informiert zu sein. Zu Ostern 1960 informierte unser Pfarrblatt erstmals alle Lichtenegger aus dem Pfarrleben, seit 45 Jahren verteilen Pfarrangehörige den „STEPHANSBOTEN“. Ab dieser Ausgabe gibt es eine Neuerung: alle Lichtenegger erhalten das Pfarrblatt per Postzustellung.

Einigen verdienten Mitarbeitern wird dieser ehrenamtliche Dienst der Zustellung zusehends beschwerlich, eine lückenlose Verteilung ist somit nicht mehr gewährleistet. Die zuständigen Gremien der Pfarre haben sich nun entschlossen, ab sofort durch den Briefträger die Zustellung durchführen zu lassen. Pfarrer und Pfarrgemeinderat wollen daher auf diesem Weg unbedingt den vielen Verteilerinnen und Verteilern, die sich oftmals jahrzehntelang in den Dienst des Zeitungsaustragens gestellt haben, sehr herzlich dafür danken.

Was sind die Aufgaben eines Pfarrblattes?

Diese sind sehr vielgestaltig, weil einerseits wichtige Ankündigungen, Ereignisse im Pfarrleben, aber auch Artikel zum Nachdenken an die Menschen herangetragen werden.

Das Pfarrblatt versucht auch immer Zeugnis zu geben von der Lebendigkeit der Pfarre. Viele Menschen unterschiedlichsten Alters – vor zwei Jahren war der pfarreigene Kindergarten im Pfarrheim untergebracht bis zu den kürzlich erwähnten Senioren – finden in der Pfarre St. Stephan nicht nur eine räumliche Heimat und ein ausgiebiges Betätigungsfeld, sondern auch Grundlage unseres Glaubens.

In Liturgiefeiern und Wortgottesdiensten gleichermaßen wird das schöpferische Wirken Gottes, wie in Bibelabenden und Diskussionsrunden (über Spiritualität, Bildung, Kultur, Eltern & Kinder) sein Wort gepriesen. Auch das Feiern der Feste wie Erstkommunion, Firmung, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntedank oder Adventfeier ist Bestandteil eines lebendigen, gesellschaftlichen Pfarrlebens. Nicht zu vergessen sind die ökumenischen Feiern mit anderen Kirchen, aber auch ein eigener Platz für anderssprachige Christen zur Feier ihrer Gottesdienste in ihrer Muttersprache.

Die Ankündigung dieser und noch vieler weiterer Feste

und Veranstaltungen wie Sternsingeraktion, Jungscharstart und -lager, Ministrantendienst, Mitarbeiterfest, Pfarrball, Flohmarkt, Adventmarkt, Ausflüge und Reisen der Pfarre etc. und die Einladung der Bevölkerung zur aktiven Mitgestaltung und Beteiligung ist wesentlicher Bestandteil und vorrangige Aufgabe eines Pfarrblattes.

Und was wäre eine Zeitung ohne Fotos? Mittels dieser Fotos ist es oftmals erst möglich, eine Stimmung einzufangen, auf jeden Fall aber von jenen Leuten zu berichten, die mitgefeiert und auch mitgearbeitet haben.

Worüber soll noch berichtet werden?

Im Wesentlichen darüber, was die Kirche tut, was in unserem Fall in der Zeltkirche los ist.

Die letzte Seite des Stephansboten, der viermal jährlich erscheint, bietet in geballter Form eine Übersicht aller „Veranstaltungen“ in den darauffolgenden Monaten. Sollte jemand mit anderen über seinen eigenen Glauben ins Gespräch kommen wollen, lässt sich sicherlich im Stephansboten auch die passende Gelegenheit finden. Diese Seite gibt auch Auskunft über die Gottesdienstfeiern samt Beginnzeiten, eventuell über die musikalische Gestaltung durch einen unserer beiden Chöre oder andere Ausführende.

Selbstverständlich sind dort auch die Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer der Pfarre zu finden. Sollte jemand ein Gespräch mit dem Pfarrer suchen, so kann unter der angegebenen Telefonnummer ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Rückblickend sind dort auch die Sterbefälle und Geburten der letzten Zeit zusammengefasst.

Für Nutzer moderner Medien ist auf der letzten Seite auch die Adresse der Homepage unserer Pfarre www.zeltkirche.at angeführt. Übrigens: Der Stephansbote ist dort auch online zu lesen!

Wir – das Redaktionsteam – freuen uns, wenn Sie auch weiterhin wertvolle Informationen im Stephansboten finden. Der Kontakt mit den Menschen unserer Pfarre ist uns wichtig. Der Stephansbote liegt übrigens auch in der Kapelle und in der Kirche zum Mitnehmen auf.

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander auch weiterhin.

Ihr Redaktionsteam

Spende für unser Pfarrblatt:

Sie finden heuer wieder einen Zahlschein in unserem Stephansboten.

Falls Ihnen unser Pfarrblatt gefällt und Sie es als willkommene Information über das Pfarrgeschehen betrachten, würden wir uns über einen Druckkostenbeitrag sehr freuen. Herzlichen Dank dafür.

Wir vom Redaktionsteam des Pfarrblattes werden uns auch weiterhin bemühen, den Stephansboten so zu gestalten, dass er in Aufmachung und Inhalt Ihren Vorstellungen entspricht.

Unser Pfarrblatt-Team sucht Nachwuchs

Falls Sie Lust haben, bei der Gestaltung unseres Stephansboten mitzuarbeiten, sind Sie gerne eingeladen. Auch Vorschläge und Ideen sind immer willkommen.

Da unser Redaktionsteam außerdem langsam älter wird, würden wir uns über jungen, kreativen Nachwuchs freuen. Kommen Sie einfach zur nächsten Redaktionsbesprechung.

Näheres erfahren Sie im Pfarr-Sekretariat.

Daoud Nassar – Wir weigern uns Feinde zu sein

Bei unserer Pfarrpilgerreise nach Israel im Februar 2012 lernten wir den palästinensischen Christen Daoud Nassar und seine Familie auf seinem Weinberg in Palästina und das Friedensprojekt „Tent of Nations“ kennen. Die freundschaftliche Verbindung wurde jetzt durch einen Besuch von Daoud Nassar in unserer Pfarre erneuert und gefestigt. Daoud Nassar hat in Österreich und Deutschland studiert und spricht deshalb ausgezeichnet Deutsch, seine Ehefrau Jihan ist Professorin für Informatik.

In seinem kbw-Vortrag am 24.9.2012 führte uns der palästinensische Christ in einem Diavortrag anschaulich und lebendig in die Lebenssituation der Palästinenser in Israel ein. Der illegale Siedlungsbau der Israelis und die Isolierung des Westjordanlandes durch eine 12 m hohe Betonmauer stellen für die Bewohner des Landes große Belastungen dar. Daoud Nassar bewohnt mit seiner Familie einen großen Weinberg in der Nähe von Betlehem, den sein Großvater vor fast 100 Jahren erworben hat. Seit 21 Jahren verteidigt die Familie Nassar bereits ihr Land gegen die unrechtmäßige Enteignung durch die israelische Regierung und vor Übergriffen durch israelische Siedler. Der Staat Israel versuchte wiederholt, das gesamte Gebiet einschließlich des Familienbesitzes zu israelischem Staatsgebiet zu erklären, obwohl die Eigentumsrechte durch gültige osmanische, britische, jordanische und israelische Dokumente verbrieft sind. Der Rechtsstreit hat die Familie Nassar mittlerweile fast 100.000 Euro gekostet. Mangels rechtlicher Handhabe versuchte man, die Familie zu vertreiben, indem Wasser- und Stromversorgung unterbunden und Abrissbescheide gegen alle Baulichkeiten, sogar Zelte, erteilt wurden. Der ungebrochene Glaube an Gerechtigkeit und die Bereitschaft der Familie Nassar zum gewaltlosen und kreativen Widerstand mündeten in das Friedensprojekt „Tent of Nations“ – Zelt der Völker. Denn keine Regierung kann Menschen zum Hass zwingen.

Seither ist der Weinberg eine Begegnungsstätte für Menschen aus verschiedenen Ländern, Kulturen und Religionen, aber auch für Israelis und Palästinenser, die gemeinsam Olivenbäume für eine friedliche Zukunft pflanzen. Zusätzlich gibt es Ferienaufenthalte für Jugendliche und Jungscharkinder. Denn die Familie Nassar glaubt, dass Frieden nur auf dem Weg der Verständigung und der Versöhnung, also einem Brückenbau zwischen den Menschen gelingen kann.

Unsere Pfarre unterstützt Daoud Nassar und seine Familie in ihren Friedensbemühungen mit einer Weihnachtsgrußaktion:



Am Eingang zu Nassars Weinberg

wie das Friedenslicht von Bethlehem seinen Weg nach Österreich findet, wollen wir Karten mit Segenswünschen nach Palästina senden. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, schicken Sie eine Grußkarte an folgende Adresse:

Daoud Nassar
Dahers Vineyard
Peter Cross Street 1
Km 17 – Street #60
Palestine – via ISRAEL

Falls Sie Daoud Nassar und seine Familie auch finanziell unterstützen wollen, können Sie das über unser Pfarrkonto tun:

Pfarre Wels-St.Stephan, 4600 Wels,
Konto-Nr.: 271-0390.00, BLZ 15130
(IBAN: AT59 1513 0002 7103 9000 BIC: OBKLAT2L)
Kennwort: Daoud Nassar – wir weigern uns Feinde zu sein
Die Spenden werden von der Pfarre an Daoud Nassar weitergeleitet.

Ein Fest für die Mitarbeiter

Was wäre eine Pfarre ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Dienste von A – Z übernehmen Männer und Frauen und beleben so unsere Gemeinschaft. Dienste von A – Z wie: Außenanlagen betreuen, Büffeldienst, leiten von Jungschargruppen, mit-singen im Kirchenchor, vorbeten im Gottesdienst, zusammenräumen nach dem Mitarbeiterfest, ..., sind aus dem Pfarrleben nicht mehr wegzudenken.

Einmal im Jahr sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

zu einem gemütlichen Abend eingeladen, an dem gefeiert wird, dass das ganze Jahr überso viel geschieht. 120 Männer und Frauen sind heuer zum Mitarbeiterfest gekommen. Auf diesem Weg möchte ich ihnen allen, die sie beim Fest waren oder leider nicht kommen konnten, noch einmal aufrichtig DANKE sagen für ihre wertvolle Mitarbeit. Nächsten Herbst wird es bestimmt wieder ein Fest geben und ich freue mich, wenn Sie dabei sind.

In Dankbarkeit Ihr Pfarrer Peter Neuhuber

Erntedank und Schmankerlmarkt



Der neue Schmankerlmarkt beim Erntedankfest war ein voller Erfolg. Viele Besucher gustierten zwischen Marmeladen, Mehlspeisen, Blumen, Hochprozentigem. Der Gesamterlös von rund 1.400 Euro kommt der geplanten neuen Lautsprecheranlage in der Kirche zugute. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.



Aus dem Pfarrgemeinderat

Unser PGR hat seine Arbeit bereits aufgenommen und zusätzlich zum FA für Finanzen folgende Fachausschüsse eingerichtet:

FA Caritas, FA Liturgie, FA Feste feiern.

In der letzten PGR Sitzung wurde nicht nur aus diesen Fachausschüssen berichtet sondern auch aus anderen Gruppierungen unserer Pfarre: Kinderliturgiekreis, Jugend, Jungschar, Kindergarten, kbw, Frauengruppe Emma, Buffetkreis, Kirchenchor, choice of voice.

Kindergarten St. Stephan

Mein Name ist Theresa Zeiger und ich bin nun seit September im Kindergarten St. Stephan als gruppenführende Pädagogin tätig. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Schlüßlberg im Bezirk Grieskirchen.

Meine Ausbildung absolvierte ich an der BAKip Ried im Innkreis, die ich im Juni 2012 mit Matura abgeschlossen habe.

Mit viel Engagement und neuen Ideen, freue ich mich in die Arbeitswelt eintreten zu dürfen. Eine besondere Freude ist es, mein erlerntes Wissen in einem derart aufgeschlossenen und kreativen Umfeld, umsetzen zu dürfen.



JUNGSCHAR - SEITE

Juhu! Ein neues Jungscharjahr hat begonnen! Am 6. Oktober, dem alljährlichen Js-Start, starteten wir mit vielen begeisterten Kindern, topmotivierten Gruppenleitern und einem lustigen Programm rein ins neue Jungscharjahr.

Wir laden alle Kinder, auch jene, die die Jungschar nicht regelmäßig besuchen und Kinder die noch nie in der Jungschar waren aber diese gern kennenlernen würden, zu den wöchentlichen Gruppenstunden ein:

DIENSTAG: 17:00-18:00; 3.VS-1.HS/GYM Burschen
MITTWOCH: 19:00-20:00; ab 2.HS/GYM Mädchen + Burschen

FREITAG: 17:30-18:30; 3.VS- 1.HS/GYM Mädchen

FREITAG: 17:00-18:00; 1.VS-3.VS Mädchen + Burschen

Sternsingeraktion 2013:

Auch heuer nimmt unsere Pfarre wieder an der Sternsingeraktion teil. Damit diese reibungslos ablaufen kann, suchen wir schon jetzt viele Helfer!!

Gesucht sind Köche, die unsere fleißigen Sternsingergruppen nach einem anstrengenden Tag mit Essen versorgen. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro oder unter 0699/17153626 melden. Danke!!

Um möglichst viele Spenden sammeln zu können brauchen wir viele motivierte Sternsinger und Begleiter. Gesucht sind nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene, die Spaß und Freude daran haben eine Gruppe zu begleiten, oder auch selbst als Sternsinger von Tür zu Tür zu ziehen. Den Anmeldebogen finden Sie im Pfarrblatt und im Pfarrbüro. Den Js-Kindern werden Anmeldebögen in den Gruppenstunden ausgeteilt. Wir freuen uns auf euch!!

Sternsingerproben:

9., 16. und 23. Dezember 2012

immer um 10:30 im Pfarrheim

Sternsingen: 3. Januar 2013 ab 9:00;

4. Januar 2013 ab 14:00 und 5. Januar 2013 ab 14:00

Sternsingergottesdienst und Sternsingerjause:

6. Januar 2013 um 9:30

Leider ist es uns nicht immer möglich, aufgrund der sinkenden Sternsingerzahl, alle Gebiete und Häuser zu gehen. Wir bitten um Verständnis!

Alle Termine und weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage:

<http://pfarre-wels-ststephan.dioezese-linz.at/Jungscharpage/index.php>

DREIKÖNIGSAKTION 2013 der Jungschar St. Stephan SEI AUCH DU DABEI!

PROBEN:

Treffpunkt: 10:30 Uhr im Pfarrheim
Sonntag, 09.12.2012
Sonntag, 16.12.2012
Sonntag, 23.12.2012
Probe für Gottesdienst: 05.01.2013, 14.00 Uhr

STERNSINGEN:

Treffpunkt im Pfarrheim
o Do. 03.01.2013: Treffpunkt 09:00 Uhr
o Fr. 04.01.2013: Treffpunkt 14:00 Uhr
o Sa. 05.01.2013: Treffpunkt 14:00 Uhr

GOTTESDIENST:

So. 06.01.2013, 09.30 Uhr,
Sternsingermesse +
Sternsingerjause
(Treffpunkt: 9.00 Uhr
im Pfarrheim)

Unter diesem Motto wollen wir Dich recht herzlich zu unserer heurigen **Dreikönigsaktion** einladen.

Wer denkt, dass Sternsingen nur Kinderkram ist, hat sich geirrt. Schon seit Jahren unterstützen uns Erwachsenengruppen bei dieser Aktion, die jedes Jahr wieder tolle Erfahrungen mit sich bringt.

Wir sind jedoch auf der Suche nach immer mehr verkleidungslustigen Leuten mit Begeisterung und Motivation für eine gute Sache, da die Zahl der Kinder von Jahr zu Jahr leicht sinkt und wir trotzdem unser ganzes Pfarrgebiet durch die Hausbesuche erfreuen wollen.

Vom allbekanntesten ‚Stern über Bethlehem‘ bis hin zum 4-stimmigen ‚Joy to the world‘ ist sicher für jeden Sänger etwas dabei.

Ich hoffe, ich konnte Dein Interesse wecken und freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen.

Im Namen des Sternsingerteams:

Agnes Ecker
Tel.: 0699/815 404 83
e-mail: agnes-ecker@liwest.at

Informationen in der Pfarrkanzlei: 07242/46359

*Wir sind für jede Mithilfe dankbar,
auch im Namen der Menschen,
die durch die Dreikönigsaktion der
Katholischen Jungschar unterstützt
werden!*

Bitte hier abtrennen

ANMELDUNG ZUM STERNSINGEN bis 23.12.2012

in der Pfarrkanzlei, bei der Religionslehrerin
oder in der Jungschar abgeben.

Ich melde mich/mein Kind, _____
NAME und TELEFONNUMMER
zum Sternsingen am

- Do. 03.01.2013: Treffpunkt 09:00 Uhr, Dauer bis ca. 18:00 Uhr
- Fr. 04.01.2013: Treffpunkt 14:00 Uhr, Dauer bis ca. 19:00 Uhr
- Sa. 05.01.2013: Treffpunkt 14:00 Uhr, Dauer bis ca. 19:00 Uhr

bzw. zum Gottesdienst am

- So. 06.01.2013: Treffpunkt 09:00 Uhr, Dauer bis ca. 12:30 Uhr an.

Ich bin/Mein Kind ist VegetarierIn ja nein

Mein Kind möchte _____ in einer Gruppe sein.
NAME des Kindes eintragen

Wels, am _____
Unterschrift bzw.
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Heinz Traummüller



Günther Gruber



Elke Wögerbauer



Sandra Kudlacek



Lidija Saric

Sparkasse OÖ – ganz in Ihrer Nähe!

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns, Sie in allen Geldangelegenheiten beraten zu dürfen!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	8.00 – 12.30	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	8.00 – 15.00 Uhr	

Filiale Lichtenegg
Lindenstraße 9, 4600 Wels
Tel. 05.0100.44656

SPARKASSE
Oberösterreich

Reise zum Gardasee – 17. bis 22.9.2012



Gemeinschaft: In Mantua war es auch für geschichtsbewusste Nichttiroler naheliegend, die Andreas-Hofer-Gedenkstätte zu besuchen. Unser dortiges Absingen des Andreas-Hofer-Liedes konnten die Italiener nicht als Affront betrachten, da sie die seinerzeitige alleinige Verantwortung von Napoleon für die Hinrichtung kennen und außerdem auf einer zweisprachigen Tafel Hofer ausdrücklich als Freiheitskämpfer bezeichnet wird. In Fumane, inmitten des Valpolicellagebietes, erhielten wir ein Abendessen mit ausgezeichneten Weinen, die allerdings nur in fast homöopathischer Dosis aufgetischt

Diese Woche mit ihrer Fülle an bleibenden Eindrücken und Erlebnissen reiht sich würdig in die bereits weit zurückreichende Tradition unserer Pfarreisen ein. Wesentlich dazu beigetragen hat hierzu neben der positiven Einstellung aller Reisetilnehmer die umsichtige Reiseleiterin Gertrude Schmidt. Unterstützt wurde sie bei ihrer Tätigkeit durch besondere Leistungen einer Reihe von Personen: Fahrer Heinz, Ehegatte Falko, Greti Hofer, Historiker Mag. Karl Hummer, Chorleiter Josef Lux und Pfarrer Mag. Neuhuber. Ein Markenzeichen der Pfarreisen ist die ausgewogene Dreiheit von Natur, Kultur und Gemeinschaft, beispielhaft seien dazu angeführt:

Natur: Der botanische Garten von André Heller in Gardone mit seiner tropischen Pracht beeindruckte als Gesamtkunstwerk. Der ausgedehnte hügelige Parco del Sigurtà in Valeggio sul Mincio wurde von uns zu Fuß, mittels Fahrrad, mit Kleinbahn oder -autos durchstreift. In Solferino genossen wir die Weitsicht bis zum Gardasee. Schon anlässlich der Hinfahrt überraschte uns Riva mit seiner schönen Lage am Nordbeginn dieses Sees, ebenso später Sirmione durch seine entzückende Strandpromenade. Die Rückfahrt führte uns schließlich bei noch einwandfreiem Wetter durch die herrliche Landschaft der Dolomiten.

Kultur: Ein Erlebnis besonderer Art war in Mantua der Palazzo Ducale mit seiner schier unendlichen Zahl von prachtvollen Räumen. Anlässlich einer Führung genossen wir in Verona die architektonischen Höhepunkte der Stadt. Im Wallfahrtsort Madonna del Fassino begeisterte mich die schöne historische Bildserie in naiver Malerei.

wurden. Es fehlte offensichtlich ein „Jesus“, bei dem man sich vielleicht wie folgt beklagt hätte: „O Herr, sie servieren keinen Wein mehr“. Trotzdem führte die virtuose Performance von Johann Six, u.a. mit dem „Wildererlied“, zu einem heiteren Abschluss“, wovon allerdings das Servierpersonal – aus deren Gesichtsausdruck zu schließen – nicht sehr begeistert war. Zu erwähnen bleibt noch die gemeinsame Messfeier in einer Kirche des schönen Mühlenstädtchens Borghetto.

Unser sehr gutes Hotel in Peschiera, mit ausgezeichneter Küche, sowie der fast durchgehend wolkenlose Himmel ergänzen die angenehme Erinnerung an diese Reise, deren einziger „Wermutstropfen“ ein Trickdiebstahl zu Lasten unseres Chauffeurs war..

So freuen wir uns bereits auf die nächste Pfarreise nach Mähren? oder nach Istrien?.



Unsere Reiseleiter Trude und Falko Schmidt

Nicht vergessen:

Pfarrball

am Samstag, 9. Februar, 20 Uhr
Diesmal dreht sich alles um den Zirkus

Terminvorschau

der Kath. Frauenbewegung

Freitag, 1. März 2013, 19.30 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag (in unserer Pfarre!)

Sonntag, 10. März 2013: Suppenonntag

Adventmarkt

am Samstag, 1. Dezember 15-20 Uhr

Wie jedes Jahr gibt es wieder jede Menge Weihnachtsbäckerei und kleine Geschenke zu kaufen. Bratwürstel, Glühwein, frische Krapfen ... sorgen für das leibliche Wohl.

Um 16.00 ist die Adventkranzweihe, anschließend (17.00) gibt der Chor „Joice of Voice“ ein Konzert in der Kirche.

Musikalischer Advent und Weihnachten 2012

1. Adventsonntag: 2. Dez.

Bettina Leitner, Orgel
Agnes Ecker, Viola

2. Adventsonntag: 9. Dez.

Christina Vesztergom, Harfe
Julia Krenn, Flöte.

3. Adventsonntag: 16. Dez.

Posaunenchor der Evangelischen Pfarrgemeinde Wels

4. Adventsonntag: 23. Dez.

Doris Freimüller, Klarinette
Sandra Milla, Violine
Anja Kreuzhuber, Violine
Agnes Ecker, Viola
Wolfgang Kögler, Violoncello

Nächste Termine mit dem Chor „Choice of Voice“:

So, 18. November: Gottesdienst 9.30 Uhr
Sa, 1. Dezember: Adventkonzert um 17 Uhr
So, 27. Jänner: Gottesdienst 9.30 Uhr

Firmung 2013

Alle Jugendlichen, die in die 4. Klasse HS oder ins Gymnasium gehen (= Geburtsjahr 1999 und älter) und in unserer Pfarre wohnen, laden wir ganz herzlich zur Firmvorbereitung ein. Die Folder zur Anmeldung werden ab Ende Dezember in der Kirche, der Kapelle und in der Pfarrkanzlei aufliegen. Auf den Foldern steht alles was Du zur Anmeldung brauchst. Wir freuen uns, wenn Du dabei sein willst!

Anmeldung in der Pfarrkanzlei:

16. – 19. Jänner 2013
Mi – Fr 17.00 – 19.00, Sa 10.00 – 12.00

Du musst persönlich zur Anmeldung kommen und das Anmeldeformular ausgefüllt abgeben. Wenn du nicht in St. Stephan getauft worden bist, nimm bitte unbedingt deinen Taufschein mit.

Hier leben Sie auf!



Treffpunkt Bildung

Das KBW-Team lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlichst ein:

**Pfarrsaal St. Stephan,
Königsederstraße 20, 4600 Wels-Lichtenegg**

Dienstag, 22. Jänner 2013, 19.30 Uhr

**„Den Erkältungskrankheiten
keine Chance geben“**

Karoline Postlmayr, Heilkräutereexpertin

Vorbeugen mit einfachen Haus- und Heilmitteln in der Erkältungszeit.

Vortrag zur Stärkung des Immunsystems mit der Kraft der Natur, mit vielen Tipps die Selbstheilungskräfte zu mobilisieren und die Gesundheit zu erhalten.

Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr

**„Das Konzil – ein Sprung vorwärts“
50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil**

Weihbischof DDr. Helmut Krätzl, Erzdiözese Wien

Als Stenograph war Helmut Krätzl beim Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65) im Petersdom mit dabei, als die Bischöfe aus der ganzen Welt diskutierten und die Weichen für die Kirche neu



stellten. Ein mutiger „Sprung vorwärts“ (Papst Johannes XXIII.) sollte das Ergebnis des Konzils sein, dem sich der spätere Weihbischof von Wien seither verpflichtet weiß. Gegenteiligen Tendenzen, die heute stärker sind denn je, hält Krätzl entgegen, dass die Konzilsväter wirklich Mut zu Neuem hatten: im Kirchenbild, in der Liturgie, in der Sicht der Bibel, vor allem aber in der Ökumene, in der Beziehung zu den anderen Religionen sowie beim Thema Religionsfreiheit. Manches davon ist umgesetzt, vieles noch nicht, Krätzl nennt die Mitverantwortung der Bischöfe in der Leitung der Weltkirche, das „gemeinsame Priestertum“, die Ehelehre u.v.a. Die Katholische Kirche hat zum Konzilsjubiläum ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen. WB Helmut Krätzl ruft aber nicht wie Rom zum Studium des Weltkatechismus auf, sondern verweist auf wichtige Passagen der Konzilsdokumente, die zur Vertiefung des Glaubens verhelfen können und Wege in die Zukunft der Kirche weisen.

Das neueste Buch von WB Helmut Krätzl, dessen Titel dieser Vortragsabend trägt, erscheint im Tyrolia-Verlag und ist ab Herbst 2012 im Buchhandel erhältlich.

Gottesdienste

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag:	19.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle
Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Montag:		Kein Gottesdienst
Dienstag:	8.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle
Mittwoch:	8.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle
Donnerstag:	19.00 Uhr	Anbetung in der Kapelle (entfällt in den Ferien)
	19.30 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle (entfällt in den Ferien)
Freitag:	8.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle

An den Adventsonntagen gibt es um 9.30 Uhr ein besonderes Element für Kinder

Adventkranzsegnung: Samstag, 1. Dezember, 16.00 Uhr

Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim:
jeweils am Dienstag um 6.00 Uhr
4., 11. und 18. Dezember

Sammlung für „Sei so frei“ (Bruder in Not):
Samstag, 15. Dezember
Sonntag, 16. Dezember

Maria Empfängnis: Samstag, 8. Dezember, 9.30 Uhr
Keine Vorabendmesse

Bußfeier: Donnerstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Die Feier des Weihnachtsfestes

Heiliger Abend: ca. 15.30 Uhr Turmblasen
16.00 Uhr Kinderweihnachtsfeier
23.00 Uhr Christmette

**Christtag,
25. Dezember:** 9.30 Uhr Gottesdienst
Unser Kirchenchor singt die
Theresienmesse von Joseph Haydn

**Patrozinium
St. Stephan:** 26. Dezember,
9.30 Uhr Gottesdienst

Anbetungstag: 31. Dezember, 15.00 bis 17.00 Uhr
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
in der Kapelle.

**Jahresschlussandacht:
Neujahr:** 31. Dezember, 17.00 Uhr
9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 6. Jänner: 9.30 Uhr Gottesdienst mit den
SternsingerInnen

Firmstart, 27. Jänner: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Start
der Firmvorbereitung

Sonntag, 3. Februar: 9.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Kindersegnung

Mittwoch, 13. Februar: 19.00 Uhr Gottesdienst zum
Aschermittwoch
wird als Bußfeier gestaltet

Veranstaltungen:

Spielefest: Samstag, 24. November,
14.00 bis 22.15 Uhr

Nikolausaktion: Mittwoch, 5. Dezember und
Donnerstag, 6. Dezember
Wer in der Familie einen Nikolaus
wünscht, möge dies in der Pfarrkanzlei
bis 30. November anmelden.

Adventmarkt: Samstag, 1. Dezember,
15.00 bis 20.00 Uhr

Adventkonzert mit „Choice of Voice“:
Samstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

Sternsingen: 3. bis 5. Jänner

Sternsingerproben: 9., 16. und 23. Dezember,
jeweils um 10.30 Uhr im Pfarrheim

Bibelrunden: Dienstags, 11. Dezember, 15. Jänner,
12. Februar und 19. März
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Alle Bibelinteressierten sind herzlich
eingeladen.

**Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch
„Choice of Voice“:** 27. Jänner und 10. März

Frauengruppe Emma: Dienstags, 4. Dezember, 8. Jänner und
5. Februar, jeweils um 20.00 Uhr

Jungschar-Ausflug: Samstag, 19. Jänner
(nur bei entsprechender Witterung)

Pfarrball: Samstag, 9. Februar

Erstkommunion-Elternabend und Anmeldung:
Dienstag, 29. Jänner, 19.30 Uhr

Firmanmeldung: 16. bis 19. Jänner in der Pfarrkanzlei

Suppensonntag: 10. März

Für ein Leben mit Gott wurden getauft

Melisa Pöcksteiner
Laura Thallermaid
Fabio Hager

Aus unserer Pfarrgemeinde zu Gott gegangen

Herta Grimm, Franz-Fritsch-Straße 4 (86 J.)
Engelbert Stummer, Birkenstraße 8 (65 J.)
Adelheid Theres Jung, Fichtenstraße 16 (76 J.)
Theresia Pirec, Ascheter Straße 38 (91 J.)
Alfred Jaunik, Ungarnstraße 1 (77 J.)
Maria Gaisbauer, Linzer Straße 65 (91 J.)
Karl Pribil, Traunaustraße 27 (67 J.)
Pauline Konzal, Paracelsusstraße 36 (78 J.)
Anna Lehner, Lindenstraße 22 (89 J.)
Istvan Andras Szabo, Waidhausenstraße 20 (61 J.)
Leopold Spitzer, Dragonerstraße 81 (94 J.)
Gertraud Schikowski, Linzer Straße 65 (87 J.)
Erna Indinger, Salzburger Straße 91 (78 J.)
Friederike Zorn, Kuhnstraße 4 (79 J.)
Christina Lettner, Königsederstraße 10 (79 J.)
Klara Schmid, Lindenstraße 20 (86 J.)

Pfarrkanzlei

Tel. 07242/46359, Fax 46359-20

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr**

Homepage: www.zeltkirche.at